



GStB

Gemeinde- und Städtebund
Rheinland-Pfalz

4. HOAI-Digitalkonferenz

Welche Angaben benötigen Auftraggeber, um geeignete Bewerber auswählen zu können?

Aufgabe der kommunalen Auftraggeber

- **Die Bieterreignung**
- **Planungsleistungen nach HOAI**

Welche Verfahren stehen zur Verfügung ?

- **bis 25.000 € (netto)**
 - genügt ein Angebot
- **Bis 214.000 € (netto)**
 - „wettbewerbsoffenes Verfahren“
- **Über 214.000 (netto)**
 - VGV-Verfahren

Die Eignungsprüfung nach § 122 GWB

- **§ 122 Eignung**
- (1) Öffentliche Aufträge werden an fachkundige und leistungsfähige (geeignete) Unternehmen vergeben, ...
- (2) Ein Unternehmen ist geeignet, wenn es die durch den öffentlichen Auftraggeber im Einzelnen zur ordnungsgemäßen Ausführung des öffentlichen Auftrags festgelegten Kriterien (Eignungskriterien) erfüllt. Die Eignungskriterien dürfen ausschließlich Folgendes betreffen:
 - 1. Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung,
 - 2. wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit,
 - 3. technische und berufliche Leistungsfähigkeit.

Die Eignungsprüfung nach Vergabeverordnung (VGV)

- **§ 42 Auswahl geeigneter Unternehmen; Ausschluss von Bewerbern und Bieter**
- **(1)** Der öffentliche Auftraggeber überprüft die Eignung der Bewerber oder Bieter anhand der nach § 122 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen festgelegten Eignungskriterien.
- **(2)** Im nicht offenen Verfahren, im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb, fordert der öffentliche Auftraggeber nur solche Bewerber zur Abgabe eines Angebots auf, die ihre Eignung nachgewiesen

Die Eignungsprüfung nach UVgO

- § 33 UVgO
- Eignungskriterien
- **(1) Der Auftraggeber kann im Hinblick auf die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung und die wirtschaftliche, finanzielle, technische und berufliche Leistungsfähigkeit Anforderungen stellen, die sicherstellen, dass die Bewerber oder Bieter über die erforderliche Eignung für die ordnungsgemäße Ausführung des Auftrags verfügen.**

Also dann – im Falle eines VGV-Verfahrens

- **Eignungsprüfung**

- erforderlich
- Vor Angebotsaufforderung
- Befähigung und Erlaubnis der Berufsausübung
- Referenzen
- Umsatz-, Bilanzangaben
- Technische- und Berufliche Leistungsfähigkeit
 - Technische Ausstattung, Berufserfahrung, Versicherung etc.

Also dann – im Falle einer Unterschwellenvergabe

- **Eignungsprüfung**
 - „Kann-Vorschrift“
 - „Wettbewerbsoffenes Verfahren“ ohne Bindung an die übrigen Vorschriften der UVgO
 - Die Aufträge sind an solche Leistungserbringer zu vergeben, **deren Eignung feststeht** (5.2.1 VV RLP)
 - Befähigung und Erlaubnis der Berufsausübung
 - Referenzen
 - Umsatz-, Bilanzangaben
 - Technische- und Berufliche Leistungsfähigkeit

Also dann – im Falle einer Unterschwellenvergabe

- **VV RLP**

- **6.2 Nachweis der Eignung**

- Als Nachweis der Eignung dürfen nur solche Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen und sonstige Nachweise) gefordert werden, die durch den Gegenstand des Auftrags gerechtfertigt sind und sich aus der Auftragsbekanntmachung oder den Vergabeunterlagen ergeben.
- Eigenerklärungen sind grundsätzlich ausreichend. Auf die Vorlage von Einzelnachweisen soll verzichtet werden, soweit die Vergabestelle bereits im Besitz dieser Nachweise ist.

Festlegung der Eignungskriterien

- Vergleichbare Referenzen
- Technische Leistungsfähigkeit
- Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit
- Mitarbeiterzahl und -qualität

Erforderliche Unterlagen

- WENIGER IST MEHR
- Eignung prüfen nicht Akten füllen
- Nur Unterlagen anfordern die erforderlich sind
- Nur Unterlagen anfordern die auch beurteilt werden können
- Grundsätzlich genügen Eigenerklärungen
- Aussagekräftige Referenzen

Ergebnis :

- **1. VGV-Verfahren** Erklärungen + Nachweise
- **2. Unterhalb der EU-Schwelle**
 - Wettbewerbsoffene Verfahren **Eignung prüfen**
- Erklärungen (FB 124 VHB)
- Nachweise nur wenn diese erforderlich sind
- Sinnhaftigkeit prüfen (Umsatz, MA,
- Amtsbekannte Bieterernennung dokumentieren

**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit.**

Kontakt:

Klaus Faßnacht

Referent

kfassnacht@gstbrp.de

Gemeinde- und Städtebund

Rheinland-Pfalz

Deutschhausplatz 1

55116 Mainz